

denen Gegenden der Stadt das Essen der Anstalt gleichzeitig ausgetheilt würde! Wenn z. B. am Frankfurter, Gerber-, Tauscher, Dresdener und Grimma'schen Thore täglich von 11 bis 12 Uhr Essen aus der Anstalt zu haben wäre, so würden nicht nur alle weniger bemittelten Einwohner der Stadt, sondern auch die aus dem angrenzenden Neuschönefeld und Reudnitz sich daran betheiligen. In den letztern Orten, wo so viele Familien wohnen, die nach Leipzig arbeiten, würde manche froh sein, wenn sie von der Speiseanstalt ebenfalls Gebrauch machen könnte. Hoffentlich würden

in dem angegebenen Districten gewiß rechtliche Leute sich finden, denen man das Warmstellen und Ausschalen des Essens anvertrauen könnte. An Abholern dürfte es nicht fehlen, auch kann nicht, wenn an den bezeichneten Orten wegen etwas vermehrter Kosten die Portion einen Pfennig mehr kosten sollte, als unmittelbar in der Anstalt selbst.

Möge man diese Andeutungen, welche aus mehrfacher Selbstanschauung der Verhältnisse armer Familien hervorgegangen sind, freundlicher Berücksichtigung werth halten. A. B. C.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

## Actien = Einzahlungs = Termine der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 1874 d. Bl.)

- \*\* Bis 4. Juli 1850 Abds. 7 Uhr, Nachlief. X. mit 24 1/2  $\text{fl}$  statt 100 Lire, d. i. 10 Proc., die Maria-Antonia = (Florenz-Pistoja-) Eisenbahn-G. zu Florenz betr. [Sitt nur denen, welche Einzahl. X. mit Ebensoviel bis zum 4. Juni d. J. nicht leisteten; in Leipzig bei d. Hrn. Dufour Gebr. u. Comp., gegen 1/2 Proc. (3  $\text{fl}$  7  $\text{S}$ ) Agenturspesen.]
- 876. Bis 11. Juli 1850 Abds. .. Uhr, Einzahl. VIII. mit 5  $\text{fl}$ . den Lambacher Steinkohlen-Bohr-Verein zu Freiberg betr. [Die Einzahlung geschieht portofrei an Hrn. Factor Schröter zu Lambach, und es wurden früher schon 35  $\text{fl}$  in 7 gleichen Raten eingeschossen.]
- 877. Bis 31. Juli 1850 Abds. .. Uhr, Einzahl. VI. mit 17 1/2  $\text{fl}$ . Conv. = Mz. oder 11  $\text{fl}$  29  $\text{gr}$  8  $\text{S}$  Dec. = Cour. (7 Proc.), die Hessische Ludwigs-Eisenbahn-G. zu Mainz betr. [Daran sind, der bereits eingezahlten 75  $\text{fl}$ . (30 Proc.) halben, als Zinsen à 4 Proc. auf 2 1/2 Jahre, vom 31. Jan. 1848 ab, 7 1/2  $\text{fl}$ . oder 5  $\text{fl}$  4  $\text{gr}$  2  $\text{S}$  Dec. = Cour. zu kürzen, also nur 6  $\text{fl}$  25  $\text{gr}$  6  $\text{S}$  baar zu erlegen; in Berlin bei d. Hrn. Anhalt und Wagener.]

### Kirchenmusik.

Am Johannisfeste früh 8 Uhr in der Thomaskirche.  
Hymne, von L. Spöhr.

### Leipziger Börse, am 22. Juni.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kielor . . .	94 3/4	94	Löb.-Zittauer La. B	—	—
Berlin-Anhalt La. A.	—	84	Magdeb.-Leipziger	212	211 1/2
do. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Schlesische	93 3/4	—
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche .	86	85 3/4
Chemnitz-Riesa . .	24	28 1/2	Thüringen . . . . .	—	—
do. 10 $\text{fl}$ -Sch. . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
do. 100 $\text{fl}$ -Sch. . . .	—	—	Wien-Pesther . . . .	—	—
Cöln-Minden . . . .	—	95 1/4	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	41	40 1/2	desbank . . . . .	144 1/2	—
Leipzig-Dresdner . .	125 1/4	125	Preuss. Bank-Anth.	—	96 1/4
Löb.-Zittauer La. A.	23 1/2	23	Oesterr. Bank-Noten	85 3/4	85 1/2

Leipzig, den 22. Juni. Getreide. Weizen loco 47—48, Roggen loco 26—28, Gerste loco 18—19, Hafer loco 14—15. Del. Rüböl loco 11, Juni-Juli 10 1/4, Sept.-October 11, Novbr. = Decbr. 10 7/8, Feinöl 11 3/4, Rohöl 13 1/2. Saaten. Raps, Rübsen 5 1/4—1/4. Spiritus loco 19 3/4—20.

### Berliner Börse, am 21. Juni.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 40	—	—	N. Schl.Pr.III. Ser. 50	—	102 3/4
Berg-Märkische . . .	—	42	Nordb.Fried.Wilh. 40	—	40 5/8
do. Priorit. . . . .	5	100	Nordbahn (K. F.) 40	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. . .	—	88	Oberschles. A. 3 1/2	—	104 7/8
do. Prior.-Action 4	—	94 3/4	do. Prioritäts. . . 4	—	—
Berlin-Hamburg . . .	84	—	Oberschles. B. 3 1/2	—	102 3/4
do. Prior. . . . .	4 1/2	100 1/2	Potsdam-Magdeb. . .	—	61 3/4
do. do. II. Ser. 4 1/2	—	97 1/4	do. Oblig. A. u. B. 4	—	92
Berlin-Stettin . . . .	—	102 1/4	do. Prior. - Oblig. 5	—	101 1/2
do. Priorität . . . .	—	105	Rheinische . . . . .	40	—
Breslau-Freib. . . . .	4	72 1/2	do. Priorität. . . . 4	75	—
do. Prior. . . . .	4	—	do. Preference . . . 4	—	—
Chemnitz-Riesa . . .	5	—	do. v. Staat gar. 3 1/2	—	—
Cöln.-Minden . . . .	3 1/2	95 1/4	Sächs.-Baiersche 4	—	—
do. Prior. . . . .	4 1/2	101	Stargard-Posen 3 1/2	—	82 1/2
Cracau-Oberschl. . . .	4	69	Thüringische . . . . .	—	64 1/2
do. Prior. . . . .	4	84	do. Priorit. . . . . 4 1/2	—	98 1/4
Düsseld.-Elberf. . . .	—	80	Wilh.-Bahn . . . . . 4	71	—
do. Priorität. . . . .	4	86 3/4	do. Priorit. . . . . 5	100	—
Kiel-Altona . . . . .	4	94 1/2	Zarskoie-Selo . . . .	79	—
Magdb.-Halberst. 4	—	137 1/2			
Magdb.-Wittenb. 4	—	56 5/8			
Mail.-Venedig . . . .	4	—			
Niedersch.-Mk. 3 1/2	—	83 1/2	Preuss. Fonds.		
do. Priorität . . . .	4	94 5/8	Freiw. Anleihe . . . 5	—	105 3/4
do. do. . . . . 5	—	104 1/2	Bank-Antheile . . . .	—	96 1/2
			Pr.St.-Sch.-Sch. 3 1/2	—	85 1/2

Speculations-Effecten waren eher niedriger zu haben, während andere, namentlich Fonds und Prioritäts-Actien sich gefragt und zum Theil höher erhalten.

Berlin, 21. Juni. Getreide: Weizen poln. 50—53. Roggen loco 27—29, pr. Juni-Juli 26 3/4—1/2, Juli-Aug. 26 3/4—1/2, Sept.-Octbr. 27 3/4—1/2. Hafer loco 17—19. Gerste loco große 20—22. Rüböl loco 10 3/4, pr. Juni 10 1/2, Juni-Juli 10 1/2, Sept.-Oct. 10 1/2. Spiritus loco 13 3/4, pr. Juni 13 3/4, Juni-Juli 13 3/4, Juli-Aug. 13 3/4, Sept.-Oct 14 1/2.

Roggen und Spiritus neuerdings niedriger verkauft. Rüböl bei unveränderten Preisen stiller.

Paris den 20. Juni.	
5 $\text{g}$ Rente baar . . . . .	94. 20.
3 $\text{g}$ " " " " " " " " " " " "	58. 50.
Nordbahn 448. 75. Bankactien 2240. —.	

London den 19. Juni.	
3 $\text{g}$ Consols baar und auf Rechnung	95 7/8.

## Tageskalender.

### Dampfwagen-Absfahrten zu Leipzig:

- nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München). Personenzüge: Morgens 5, Mittags 12 und Nachm. 5 U.; letzterer Zug mit Uebernachtung in Plauen. — Güterzug, jedoch nur bis Zwickau, Morgens 6 1/2 Uhr.  
Anschlüsse in Plauen nach Hof Vorm. 11 3/4, Abends 7 u. Morgens 8 U. in Hof nach Nürnberg Morgens 5 1/2 u. Nachm. 2 1/4 U. in Nürnberg nach München Nachm. 1 1/2 U. (Anf. Abds. 7 U.)
- nach Berlin über Cöthen (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzüge: Morg. 6 1/2 u. Nachm. 3 Uhr.
- nach Berlin über Köderau (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzug: Morgens 7 U., combin. Personen- und Güterzug: Nachmittags 1 Uhr.
- nach Dresden und Görlitz (Zittau, Prag und Wien.) Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12 1/2 und Abends 5 U. — Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 7 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Dösch.
- nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel (Marburg). Personenzüge: Morgens 6 1/2, Mitt. 12 U. und Abends 5 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Erfurt. — Güterzug: Morgens 5 Uhr.
- nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt u. Cöln (Mecklenburg) und Hamburg. Personenzüge: Morgens 6 1/2, Mittags 12, Nachm. 3 (von Cöthen aus Güterzug) und Abends 5 Uhr. Güterzüge: Morgens 7 1/2 und Abends 6 1/2 Uhr, letzterer Zug mit Uebernachtung in Cöthen.

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Von Dresden täglich früh 6 Uhr und Vorm. 11 Uhr nach Auzig (Leplis), Lobositz und pr. Eisenbahn nach Prag. — Täglich Nachm. 2 Uhr nach Pillnitz, Pirna, Rathen u.